

Projektauswahlkriterien für das Programm
„Freiwilligendienste machen kompetent“

OP-spezifische Kriterien

Prioritätsachse	C1 und C2
Zugeordneter Code	Code 71
Indikative Instrumente	Stärkung der Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen, Stärkung ihrer sozialen Kompetenz und gesellschaftlichen Integration. durch Teilnahme an einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr
Beitrag zur Erreichung strategischer Ziele des OP	Strategisches Ziel Nr. 4: Erhöhung der Chancen der jungen Generation dadurch, dass ein mit dem FSJ / FÖJ etabliertes Instrument zunehmend auch bildungsferneren Jugendlichen zugänglich gemacht wird
Beitrag zur Erreichung spezifischer Ziele des OP	Mit den Förderzielen (s.u. Fördergegenstand) wird das spezifische Ziel Verbesserung der Arbeitsmarktchancen Benachteiligter verfolgt.
Beitrag zur Erreichung der Querschnittsziele des OP (strategisches Ziel 5)	Gender-Mainstreaming ist als Leitprinzip verpflichtend vorgegeben (RL-KJP). Im Rahmen des Bewilligungsbescheides wurden die Träger auf der Grundlage der Checkliste Gender Mainstreaming in ESF Projekten verpflichtet, ihre Strategien in einer Konzeption dazulegen und nach Genehmigung umzusetzen.

Fachlich-inhaltliche Kriterien

Förderrichtlinie (ggf. andere Rechtsgrundlage)	Förderung erfolgt nach den auf Grundlage des § 44 in Verbindung mit § 23 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) für den Kinder- und Jugendplan des Bundes erlassenen Richtlinien (RL-KJP) sowie auf Grund der Programmbekanntmachung des BMFSFJ vom Mai 2007: http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Arbeitsgruppen/Pdf-Anlagen/ausschreibung-freiwilligendienste.property=pdf.bereich=.sprache=de.rwb=true.pdf
Fördergegenstand	Gefördert werden neue Konzepte und Strukturen im Freiwilligen Sozialen und Freiwilligen Ökologischen Jahr (FSJ/FÖJ), die benachteiligten jungen Menschen einen verbesserten Zugang zur gesellschaftlichen Teilhabe und zu kompetenzbasiertem Lernen in den Freiwilligendiensten eröffnen sollen. Der Kompetenzerwerb in informellen, non-formalen und formalen

	Lernkontexten soll die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der teilnehmenden jungen Menschen verbessern, ihre soziale Kompetenz und gesellschaftliche Integration stärken und den Übergang in Ausbildung und Beruf erleichtern.
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind Organisationen/ Träger/ Trägerverbände unter den in den KJP-Richtlinien (http://www.bmfsfj.de) genannten Voraussetzungen. Der Nachweis der Anerkennung als Träger eines FSJ/ FÖJ ist erforderlich.
Fördervoraussetzungen	Die Durchführung des vorgesehenen Freiwilligen Sozialen/ Freiwilligen Ökologischen Jahres erfolgt auf der Grundlage der geltenden Gesetze (v.a. des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres, BGBl. 2002 Teil I Nr. 48 vom 17.07.2002, des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres, BGBl. 2002 Teil I Nr. 48 vom 17.07.2002 , ab 01.06.08 des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten, BGBl. 2008 Teil I Nr. 19 vom 26.05.2008).
Räumlicher Geltungsbereich	Bundesweit ausgewählte Projektstandorte befinden sich in 9 Bundesländern.
Auswahlverfahren	<p>Bewilligung nach formalen und inhaltlichen Auswahlkriterien;</p> <p><i>Formal:</i> FSJ/FÖJ-Trägerzulassung, Kosten- und Finanzierungsplan unter Angabe der Eigen- und Drittmittel,</p> <p><i>Inhaltlich:</i> Passung der Projekte in 4 festgelegte Projektrahmen, innerhalb derer jeweils Infrastruktur aufgebaut werden soll</p> <p>(1) Zielgruppe Jugendliche ohne oder mit geringem Schulabschluss/ ohne Ausbildung,</p> <p>(2) Zielgruppe Jugendliche mit besonderen Förderbedarfen</p> <p>(3) Neue, innovative und kompetenzfördernde Einsatzfelder</p> <p>(4) Neue Trägerstrukturen.</p> <p>Weitere inhaltliche Auswahlkriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit der Zielgruppe, • innovative und zielgruppenspezifische pädagogische Konzepte, • Verfahren zur Kompetenzerfassung, • vorhandene Kooperationsnetzwerke. <p>Programmstart 24.09.2007</p>